

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissenschaft

Die westlichen Forscher waren enttäuscht, weil die Russen über ihre Sputniks nur längst Bekanntes mitteilten. Wenn man sieht, welchen Illusionen sich die westlichen Forscher hingaben, möchte man wünschen, die klugen Häuser ständen bei allem Bestreben, sich von der Erde zu entfernen, doch nicht so weltfern da.

Musik

Gegenwärtig macht das alte deutsche Fastnachtslied *«Es war einmal ein treu Husar»* mit französischem Namen unter *«Marjolaine»* große Karriere als französisches Chanson. Die Musik kennt keine Grenzen. Und die Gerissenheit der Schlagerfabrikanten auch nicht.

Unter der Rubrik *«Starallüren»*

wird in einem kommenden Konversationslexikon als klassisches Beispiel der Skandal in der *«Norma»*-Aufführung an der Römischen Oper mit der Callas angeführt werden.

Sport

Die Leitung der englischen Fußballliga gab bekannt, daß trotz des Unglücks, das die Manchester United betroffen habe, alle Meisterschaftsspiele durchgeführt werden. Indessen hätten alle Spieler jeweils schwarze Armbinden zu tragen. – Letzten Endes ist das Fußballgeschäft ein Geschäft wie ein anderes auch ...

Stimmen zur Politik

Der kanadische Ex-Außenminister Lester Pearson, als er den Friedensnobelpreis 1957 erhielt: «Ich freue mich, aber lieber gönnte ich Chruschtschew diesen Preis.»

Der zweimal unterlegene amerikanische Präsidentschaftskandidat Adlai Stevenson anlässlich der Wahl seiner Schwester, Mrs. Ernst Ives, zum Vorstand der *«North Carolina Society»* für Denkmalschutz: «Ich freue mich, daß endlich jemand in der Familie Präsident geworden ist.»

Der italienische Schriftsteller Ignazio Silone: «Es ist wahr, viele möchten sich nicht mehr mit der Politik beschäftigen; unglücklicherweise ist es die Politik, die sich mit ihnen beschäftigt.»

Der französische Schriftsteller François Mauriac: «Gewisse Politiker sind wie eiserne Rationen. Man sollte sich ihrer nur im äußersten Notfall bedienen.»

Ein Unzeitgemäßer

In einen Blumentopf, den meine Frau im Herbst mit Erde füllte, hat sich an jenem Tage offenbar (wie heute uns der Topf enthüllte) ein Kapuziner, so ein Schlawiner! – ein Blumensämchen mein ich, eingeschlichen. Ob es aufs Haar so war, weiß ich natürlich nicht genau.

Seither sind Monde nun verblichen; denn jetzt ist Winter, und draußen liegt der Schnee. Indessen, unserem charmanten, doch illegalen Immigranten tut das nicht weh, und hinter unsren Fensterscheiben hat er im Sinn zu bleiben.

Er treibt drei grüne Blättchen, tellerrund, zart, winzigklein, jedoch gesund, und hebt sie still ans Licht ... Weit weit er's bringt, der Kapuziner, ob ihm das Blühen auch gelingt, das weiß ich jetzt noch nicht.

Hingegen, was ich gültig sagen kann: Nebst vielem Plunder, zeigt uns das Leben, dann und wann auch Märchen noch und Wunder!

Emil Schibli

Basler und Baselbieter

Lieber Karli, Das Geschichtlein vom Kirsch in Nebi Nr. 6, Seite 11 – wem erzählst Du das? Mir? Da kommst Du an den Unrechten. Mach ruhig den Versuch:

Ob Du mir eine Flasche, einen Haraß oder einen ganzen Tankwagen voll *Baselbieter*-Kirsch in die Stadt schickst – ich sage sicher *nicht nein!*

Mit freundlichen Grüßen über die schwache Grenze Kebi

Die schönste Erinnerung

Auf dem Dorfplatz einer Innerschweizer Ortschaft begegnen sich zwei Männer. Nachdem sie miteinander geplaudert hatten, sagte der eine: «Weisch, eigentlich nimmts mi de scho wunder, daß Dui Dich gar nimme chasch a mini hundert Franke erinnere, die ich Dir vor eme Jahr uisglehnt ha.» Da meinte der andere: «Jä woll woll, die ghered zu mini scheenschte Erinnerige.» cos.

ISOLABELLA



LANCOFIL

Unterwäsche

für Damen, Herren, Kinder.
Rein aus Naturfasern:
Feinste Schaf- und Baumwolle
miteinander versponnen.
Daher gesund, warm und weich.
Reizt die Haut nicht.
Schweiß-saugend,
also für wechselndes Wetter.
Achten Sie auf die
Marke LANCOFIL.

Fabrikate:

Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa
- Nabholz - Opal - Porella - Sawaco -
Streba - Zebella - Zimmerli - Yala



...begeistert jeden Leicht-Raucher!

Pardam

1511 m ü. M.

der sonnige und schneessichere
Wintersportplatz, Skilift, Skischule — Eisplatz — Curling.
Prospekte durch den Kurverein,
Telephon (081) 4 32 28

Passhöhe Lenzerheide

Rössli-Rädi vor züglich
nur im Hotel Rössli Flawil

HOTEL
APPENZELL **Hecht**
A. KNECHTLE / TEL. (071) 873 83

75